



Elisabeth Motschmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

24.03.2020

**Elisabeth Motschmann: „Endlich unbürokratisch und schnell. Größter
Schutzschirm der Geschichte für Kultur und Medien auf den Weg gebracht“**

Das Bundeskabinett hat heute umfangreiche Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie beschlossen. Dazu erklärt die Bremer Bundestagsabgeordnete und kultur- und medienpolitische Sprecherin der CDU/CSU- Bundestagsfraktion:

„Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Für den Kultur- und Medienbereich wird in diesen Tagen der größte Schutzschirm der Geschichte der Bundesrepublik auf den Weg gebracht. Endlich handeln wir unbürokratisch und schnell. Das freut mich.

Für Soloselbständige und kleine Unternehmen wird eine Corona-Soforthilfe von bis zu 50 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Dazu haben auch Künstlerinnen und Künstler, Medienschaffende, Klein- und Kleinstunternehmen der Kultur- und Kreativbranche uneingeschränkten Zugang. Und es soll zudem bis zu 10 Milliarden Euro als bedingungslose Grundsicherung für die persönlichen Lebensverhältnisse geben.

Die kulturelle Vielfalt unseres Landes steht auf dem Spiel. Diese Vielfalt wird durch Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und Kultureinrichtungen gesichert. Genau diese Akteure verlieren aber aktuell urplötzlich die Existenzgrundlage. Es finden keine kulturellen Veranstaltungen mehr statt. Wir müssen jetzt helfen.

Es ist erfreulich zu sehen, wie schnell sich die Bundesregierung und die CDU/CSU-Bundestagsfraktion verständigen und in enger Abstimmung mit der Branche handeln konnte. Die Maßnahmen ergänzen sich mit schon beschlossenen und geplanten Länderinstrumenten. Die CDU/CSU-Fraktion wird die Situation weiter wachsam beobachten und, wo nötig, ggf. nachsteuern.“